

Installations- und Konfigurationsbeschreibung des Scanners PS-406 U für **apoabgleich** mit Duplex-Scannen

1. Voraussetzungen

- Betriebssysteme: Windows 7 mit Service Pack 1, Windows 8/8.1 und Windows 10
- USB Anschluss am Computer für den Betrieb des Scanners
- Empfohlen wird ein DSL-Anschluss mit einer Geschwindigkeit von mindestens 6.000 kBit/s Download und 768 kBit/s Upload
- Im AVS/Warenwirtschaft sollte das Senden der Medikamentabgaben mittels FIVERX-Schnittstelle konfiguriert und aktiviert sein (Funktion: „Sende Rezepte“ ab Version 1.8)
- Installation **apokompass**
- Anmeldung zum **apoabgleich** Service

2. Anschluss des Scanners an den Computer

Der Scanner wird gemäß der Anleitung des Herstellers an den Computer angeschlossen.

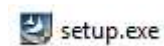
3. Installation der Scanner-Treiber-Software

Zunächst laden Sie bitte den aktuell empfohlenen Plustek Scanner-Treiber:

Download LINK:

<ftp://apotest:apotest@ftp.gfi-bremen.de/plustek/Plustek.zip>

Nach dem Entpacken der ZIP-Datei starten Sie bitte die Installation durch Ausführen der Anwendung:



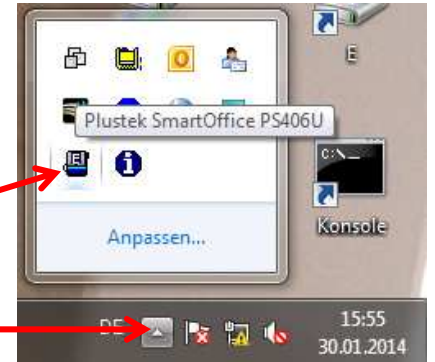
Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Computer sollte nach erfolgreicher Installation neu gestartet werden!

4. Konfiguration des Scanner-Treibers für apoabgleich

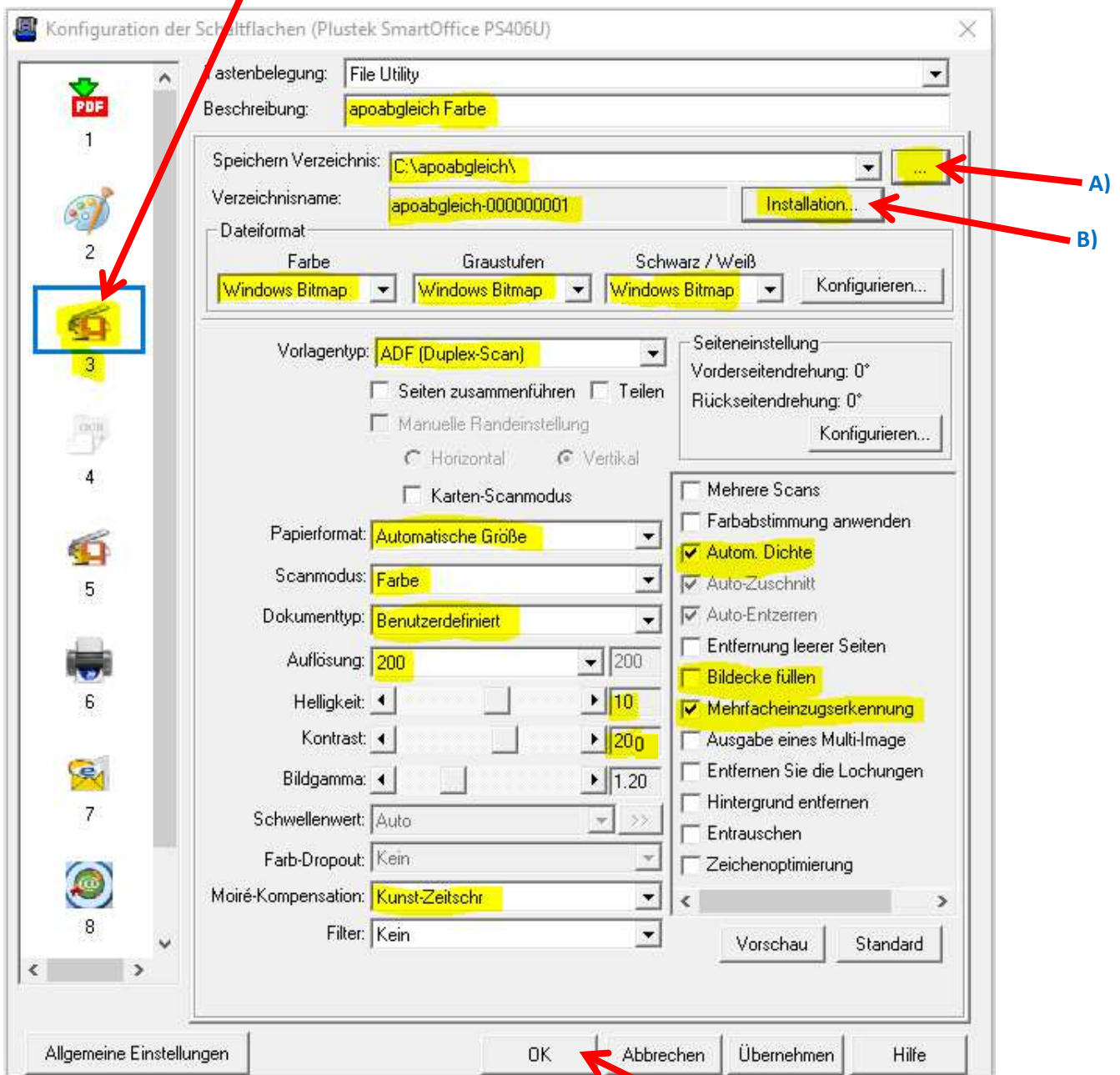
Im Folgenden wird beschrieben, wie der Scanner-Treiber für apoabgleich konfiguriert werden muss, um optimale Scanergebnisse zu erzielen. **Diese Einstellungen dürfen NICHT verändert werden**, ansonsten ist die Einsatzfähigkeit im Rahmen von apoabgleich nicht gewährleistet!

Um das Konfigurationsfenster zu öffnen, doppelklicken Sie bitte unten rechts auf das Scannersymbol – siehe Abbildung: ggf. vorher auf klicken.



Konfigurieren Sie die Einstellung entsprechend der **gelb markierten** Bereiche. Durch das Klicken auf **A)** und **B)** erreichen Sie weitere Fenster mit Einstellungen. Diese sind auf den nächsten Seiten beschrieben.

Wählen Sie zuerst „3. File Utility“ aus und führen Sie anschließend alle Konfigurationen aus!



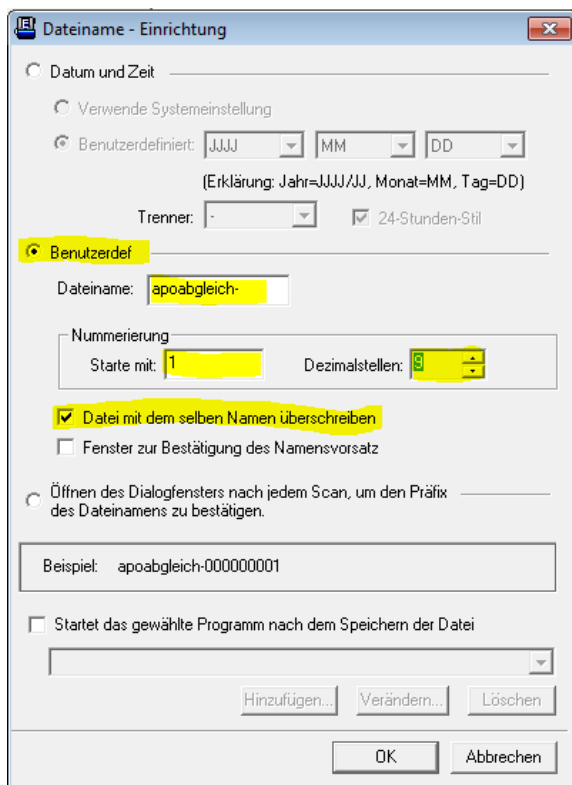
Hinweis: Wenn Sie alle Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, inkl. der im Folgenden beschriebenen Schritte **A)** und **B)** schließen Sie bitte das Fenster, indem Sie auf den „OK“ Button klicken.

Wählen Sie ein Verzeichnis in dem die gescannten Rezepte vom Scanner gespeichert werden. Das gewählte Verzeichnis muss Lese- und Schreibberechtigungen besitzen. Wir empfehlen Ihnen z. B. auf Laufwerk C:\ einen Ordner „apoabgleich“ anzulegen und diesen auszuwählen.



B) Festlegen des Namenskonvention der gescannten Images

Nehmen Sie die Konfiguration gemäß der unten stehenden Abbildung vor.



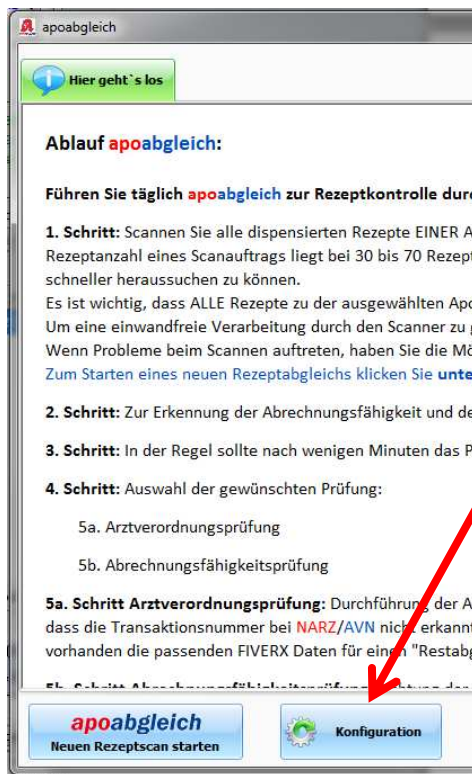
Damit ist die Konfiguration des Scanner-Treibers abgeschlossen!

5. Einmaliges Festlegen des Scanner Verzeichnisses und der Scanart „Farbe“ innerhalb von **apokompass**

- A) Bitte starten Sie **apokompass**.
- B) Wählen Sie den Reiter **XL-Services** und klicken auf den Menüpunkt **apoabgleich**.

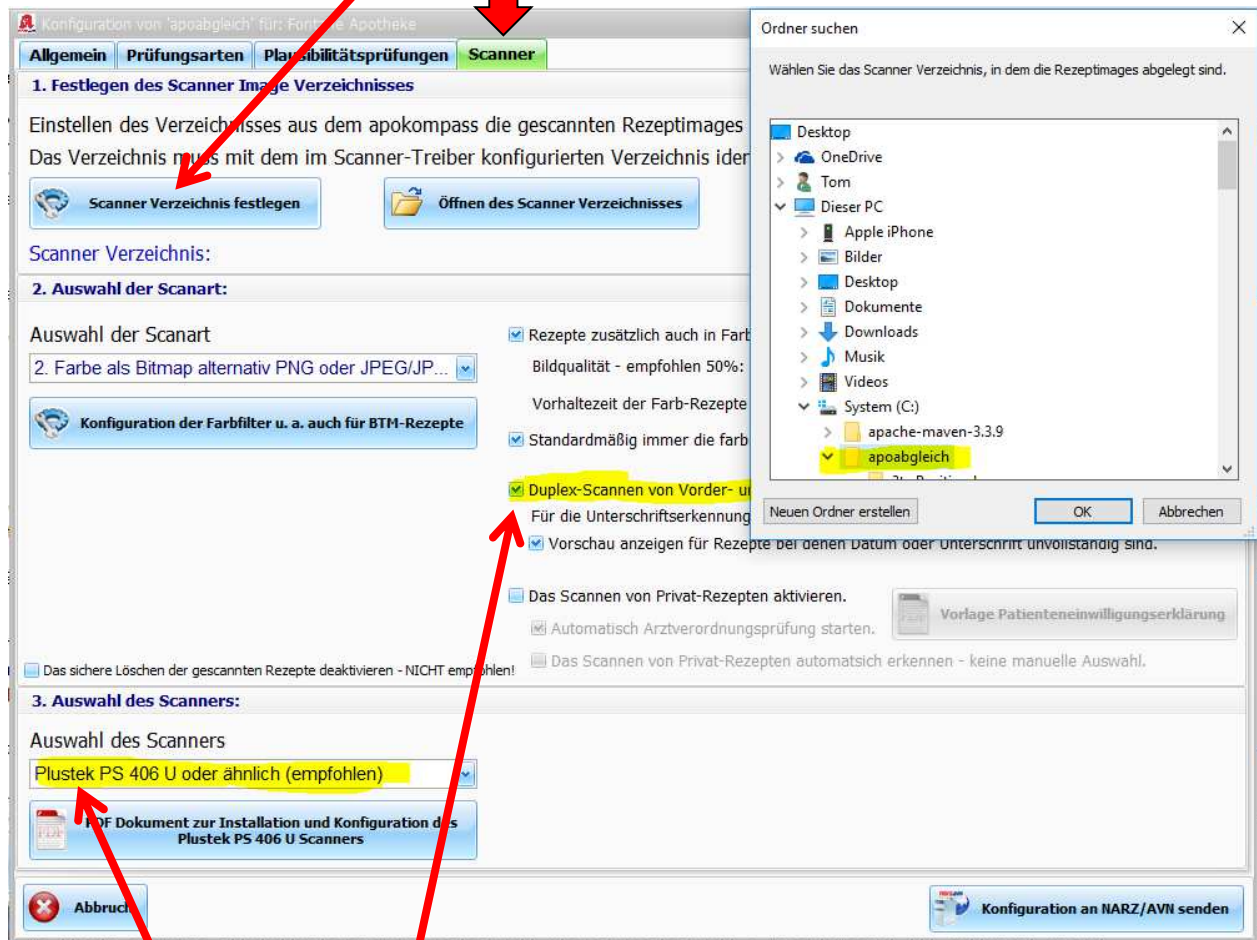


- C) Im folgenden Fenster klicken Sie bitte auf den Button „**Konfiguration**“.



D) Wählen Sie den Reiter „Scanner“.

E) Klicken Sie bitte auf den Button „Scanner Verzeichnis festlegen“ und wählen Sie, wie in der Abbildung dargestellt, das identische Scanner-Verzeichnis, welches Sie unter Schritt A) bei der Konfiguration des Scanner-Treibers ausgewählt haben.



F) Setzen Sie den Haken bei „Duplex-Scannen ...“

G) Unter „3. Auswahl des Scanners“ wählen Sie bitte den „Plustek Scanner PS 406 U“.

H) Abschließend klicken Sie bitte auf den Button „Konfiguration an NARZ/AVN senden“ – Fertig!

Tipps zum optimalen Scannen

- Die Dokumentenvorlage sollte so eingestellt sein, dass die Rezepte an beiden Seiten mit je ca. 1 mm „Luft“ nicht direkt anliegen. D. h., die Rezepte dürfen sich NICHT in der Dokumentenvorlage wölben, um einen optimalen Einzug zu gewährleisten!
- Entfernen Sie alle losen Heftzettel wie Post-It etc. und Büroklammern von den Rezepten.
- Legen Sie **maximal ca. 45 Rezepte** in die Dokumentenvorlage. Wenn Rezepte stark geknickt wurden oder zerknittert sind, reduzieren Sie bitte die Rezeptanzahl in der Dokumentenvorlage des Scanners.